

Ende Februar erscheint:

FRIEDRICH FÜRST SCHWARZENBERG

## Liebe, Schwert und Kranz

Aus dem Wanderbuch eines verabschiedeten Lanzknechtes

Herausgegeben von H. W. Herrmann  
Mit zeitgenössischen Illustrationen

Umfang 320 Seiten. Leinen RM 5.—

Als Sohn des späteren Siegers der Schlacht bei Leipzig war Friedrich Schwarzenberg selbst ein Soldat von Rasse und aus Leidenschaft. Er stand überall dort mit der Waffe ein, wo die historische Ordnung des alten Europa gegen die hereinbrechende bürgerliche Revolution zu verteidigen war. Den literarischen Ertrag dieses ereignisreichen Lebens bietet dieses Wanderbuch, das ursprünglich nur in wenigen Exemplaren gedruckt in den vierziger Jahren von einem Herrnsitz Deutschlands zum anderen wanderte. Es ist ein einzigartiges Spiegelbild europäischen Soldatentums an der Wetterscheide einer untergehenden und einer werdenden Zeit. Für Bücherfreunde bedeutet diese Neuerscheinung eine Entdeckung!

### DIE ERSTEN WÜRDIGUNGEN:

Börries Freiherr v. Münchhausen / Windischleuba, den 15. Januar 1940

Fürst Schwarzenberg gehört einer ganz anderen und selteneren Reihe an, als die der Dichtung ist: er erzählt eigene Erlebnisse. Als Erlebnisbuch ist die kleine Auslese höchst reizvoll, als kulturgeschichtliches, sittengeschichtliches Werk von hohem Werte.

Professor Dr. Josef Nadler / Wien, den 16. Januar 1940

Wenn es je gelebte Dichtung gegeben hat, so sind es diese Schilderungen und Geschichten. Als glücklicher Besitzer des Originals sehe ich zu meiner Freude, wie nahe Ihre Ausgabe dem stilvoll ausgestatteten Original gekommen ist.

Dr. Freiherr von Bardolff, General d. Inf. 3. B. / Wien, den 29. Januar 1940

Ein solcher Romantiker in einer spannungreichen Zeit war der lebensstarke freiwillige „Lanzknecht“ Friedrich Fürst Schwarzenberg, dazu noch begnadet mit der Liebenswürdigkeit und künstlerischen Darstellungsgabe eines österreichischen Kulturmenschen.

Z

KORN VERLAG BRESLAU

Auslieferung Carl Fr. Fleischer